Zeitschrift: Pädagogische Blätter: Organ des Vereins kathol. Lehrer und

Schulmänner der Schweiz

Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

Band: 6 (1899)

Heft: 4

Artikel: David, der fromme und gotterleuchtete König

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-528756

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 17.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Knaben und 6 Mädchen, lettere von 2 Knaben und 5 Mädchen besucht wurde.

Das Töchterpensionat St. Klara in Stans zählte im Berichtsjahre 1896/97 Zöglinge 55, wovon 7 Nidwaldnerinnen, 39 aus den andern Schweizerkantonen und 9 aus dem Auslande waren. Die Anstalt hat sich in den letzten Jahren bedeutend gehoben und steht an Gediegenheit der Erziehung und des Unterrichtes, speziell auch in den weiblichen Handarbeiten keinem Mädchen-Pensionate nach. Sie enthält sogar ein eigentliches Lehrerinnen-Seminar mit 3 Kursen.

Das Kollegium St. Fidelis, längst von allen Seiten als vortress= liche Anstalt anerkannt, zählte im ganzen 124 Zöglinge. Den Unter= richt erteilten 12 Professoren, wovon 9 Mitglieder des Klosters wa= ren.

David, der fromme und gotterleuchtete König.

Präparation von I. B. L. in S., Kt. Luzern.

Lehrziel: Wir wollen erzählen:

1. wie David das Volk regierte; 2. wie er für die Ehre Gottes sorgte, und 3. was er durch göttliche Erleuchtung vom Erlöser geweis= sagt hat.

Analyse: Die Schüler teilen mit, was sie im allgemeinen von den Fürsten und im besondern von den Königen Saul und David wissen.

Synthese: 1. Vortrag von seite des Lehrers in schöner, lebendiger Sprache.

2. Rohe Totalauffassung. (Wiedergabe der Erzählung von seite

der Schüler nach Maßgabe ihrer Auffassung.)

3. Absatweises Vortragen von seite des Lehrers: erklärendes Abfragen des Inhaltes; verbesserte Totalauffassung. (Hier soll nur der

2. Punkt ausgeführt werden.)

1. Wen erwählte das Volk nach Sauls Tod zum Könige? Bon wem war er schon längst als König erwählt worden? Wo schlug David seinen Wohnsitz auf? Welches Volk hatte die Burg Sion inne? (Jebusiter.) Wem gehörte die Unterstadt? Welche Völker besiegte David serners noch? Bis wohin dehnte sich sein Reich aus? (Arabische und sprische Wüste, rote und Mittelländische Meer und Euphrat.) Zeige mir nun diese Länder, Meere und Flüsse auf der Karte! Welches waren die Folgen dieser Siege? (Reichtum und Macht.) Worin bestand der Reichtum? (Wassen, Gold und Silber.)

Verbefferte Totalauffaffung nach dem Lehrbuche.

2. Wodurch wurde Davids Regierung noch glorreicher? (Sorgfalt für das Wohl seiner Untertanen.) Nach welchen Grundsätzen entschied David die Streitigkeiten? (Nach Recht und Gerechtigkeit.) Wen setzte er als Nichter ein und wen wählte er zu Beamten über die königlichen Schätze und Güter? (Leviten, 6000 an der Zahl.)

Verbefferte Totalauffaffung.

3. Worauf war David aber ganz besonders bedacht? (Verehrung Gottes.) Was ließ er auf dem Berge Sion für die Bundeslade bauen? (Heiliges Zelt.) Wie brachte er die Bundeslade dorthin? (In seier-lichem Zuge.) Wo war sonst seit 70 Jahren die Bundeslade aufgestellt gewesen. (Cariathiarim.) Wer beteiligte sich am Zuge? Was für Musikinstrumente wurden gespielt? (Trompeten, Posaunen, Pauken. Zimbeln, Harfen, Triangel.) (Die Abbildungen dieser Instrumente auf dem beigegebenen Bilde erklären.) Was brachte David während des Zuges dar? Was opferte er? Wie opferte er?

Berbefferte Totalauffaffung.

4. Wie sorgte David für die Dauer des Gottesdienstes? In wie viele Klassen teilte er die Priester ein? Wodurch wurde der Dienst jeder Klasse bestimmt? Wieviele Sänger wurden gewählt? Was sangen sie? (Psalmen) Wer hatte die Psalmen verfaßt? Wieviele Psalmen hat David im ganzen verfaßt? (150 Psalmen.) Womit wurde der Gesang begleitet?

Berbefferte Totalauffaffung.

5. Über wen hat David geweissagt? Was läßt David den Heiland über seiland über sein Leiden sprechen? Was läßt David den Heiland über seine Auferstehung sagen? Was weissagt David über die himmelsahrt Christi? Wie sagt er die Herrlichkeit, die Herrschaft und das Hohespriestertum Christi voraus? Mit welchen Worten weissagt David den Sieg der Kirche?

Berbefferte Totalauffaffung.

4. Bertiefung.

a. Auslegung.

1. Was wird in diefer Geschichte erzählt?

Gottes sorgte, und was er durch göttliche Erleuchtung vom Erlöser geweissagt hat.

2. Wodurch zeigte David in seiner Regierung Klugheit und Gerechtigkeit?

David zeigte in seiner Regierung Klugheit und Gerechtigkeit, daß er weise Richter und ehrliche Beamte wählte und die Streitigkeiten nach den Grundsätzen des Rechtes ents 3. Wie zeigte David feine große Gottesfurcht?

David zeigte feine Gottesfurcht baburch, bag er

1. seinen Untertanen in ber Gottesverehrung mit gutem Beispiel voranging;

2. für die Bundeslade auf dem Berge Sion ein neues heiliges Zelt errichten ließ;

3. für einen dauernden Gottesdienst forgte;

4. durch Musik und Gesang den Gottesdienst verschönerte und so das religiöse Gefühl seiner Untertanen förderte.

4. Wodurch zeigte David seine Gottesverehrung?

David zeigte seine Gottesverehrung durch seinen Glauben und durch sein Spiel und seinen Gesang bei der Uberbringung der Bundeslade in das neue hl. Zelt.

- 5. Ist es genug, daß wir den Glauben im Herzen bewahren? Ratech. Frage 21.
- 6. Durch welches Zeichen bekennt der kath. Christ vorzüglich sei= nen Glauben?

Ratech. Frage 22.

- 7. Wie brachte David die Bundeslade in das neue hl. Zelt?
 David brachte die Bundeslade in feierlichem Zuge (Prozession) in das neue heilige Zelt.
 - 8. Wann finden bei uns Prozessionen ftatt?
- 9. Wann wird ganz besonders die Prozession mit dem Allerhei= ligsten gehalten ?

(Frohnleichnamsfeste.)

- 10. Wie muffen wir uns bei den Prozessionen verhalten?
- 11. Wie forgte David für einen fortbauernden Gottesbienft?
- 12. Wodurch verschönerte er den Gottesdienst?
- 13. Über wen weissagte David?
- 14. Woraus erkennen wir, daß Jesus Christus der verheißene Erlöser ist?

Ratech. Frage 88.

15. Mit welchen Worten weissagte David die Gottheit des Erlösers?

"Der herr hat zu mir gesagt: "Du bist mein Sohn."

16. Mit welchen Worten weissagte David die Leiden des Erlösers voraus?

David hat die Leiden des Erlösers vorausgesetzt, indem er den Beiland spreden läßt:

- 1. "Sie haben meine Sande" —
- 2. "Sie feilten meine Kleider" -8. "Ich bin ein Wurm" —
- 4. "Er hat gehofft" 5. "Meine Zunge" —
- 6. "Galle gaben sie mir" —
- 17. Mit welchen Worten weist David auf die Auferstehung hin? Folgende Worte läßt David den Heiland über seine Auferstehung sprechen: "Mein Fleisch wird ruhen"

18. Mit welchen Worten sagt David die Himmelfahrt Christi voraus?

Die himmelfahrt Christi weissagt David, indem er spricht: "Du steigest auf" —

19. Mit welchen Worten hat David den Sieg Christi porausgesagt?

Den Sieg Christi fagt David voraus, wenn er spricht: "Der herr sprach zu meinem herrn," -

20. Wie hat David die Herrschaft Christi geweissagt?

Die Herrschaft Chrifti hat David wie folgt geweissagt: "Er wird herrschen von einem Meere jum andern,"

21. Wie weissagte David das hohe Priestertum des Erlösers?

Das hohe Prieftertum bes Erlöfers weissagte David mit den Worten: "Du bist auf ewig Priefter nach ber Ordnung Melchifebechs."

b. Anwendung.

Welche Nukanwendung enthält diese Geschichte für dich? Ich will

1. gerne bem Gottesbienste andachtig beiwohnen;

2. mich bei ben Prozessionen eingezogen benehmen und

3. gerne etwas zur Ausschmitdung bes Gotteshaufes und zur Berherrlichung bes Gottesbienftes beitragen.

Assoziation.

1. Nenne mir die Weissagung des Balaam!

- 2. Ift der Erlöser außer von Balaam und David noch von andern geweisfagt worden?
 - 3. Was haben die Propheten vom Erlöser vorausgesagt?

Die Propheten haben vom Erlöfer vorausgefagt:

1. Die Zeit und den Ort seiner Geburt, 2. die Umftande seines Lebens, Leidens und Todes,

3. feine Auferstehung, himmelfahrt und die Cendung bes hl. Beiftes,

4. die Stiftung und die emige Dauer feiner Rirde.

4. Nenne mir Vorbilder seines Leidens und Todes!

Solche Borbilder find: Abel, Ifaat, Joseph, David, das Ofterlamm, Die eherne Schlange,

5. Nenne ein Vorbild seines Priestertums!

(Meldifebech.)

6. Welches ift das Vorbild feiner Auferstehung?

7. Renne mir Vorbilder der Kirche Chrifti und der heiligen Saframente!

(Arche, Durchgang burch bas rote Meer, bas Manna, ber Tempel mit feinen verschiedenen Ginrichtungen und Opfern.)

8. Vergleich zwischen Saul und David.